

Weltmeister und Nachwuchshoffnungen

Ottobrunn – Thomas Nieder aus dem Ordnungsamt der Gemeinde Ottobrunn ist zufrieden. „Ein hoch erfolgreiches Sportjahr 2007/2008“ attestierte der für die Sportlerehrung zuständige Organisator den Athleten. Eine für wahr richtige Einschätzung: Denn noch nie hatte der Sportbeirat um seinen rührenden Vorsitzenden Anton Pöttinger derart viele Einladungen ausgesprochen wie heuer zur festlichen Ehrung der Sportler rund um die Otto säule. „Insgesamt 265 Einladungen gingen raus“, berichtete Nieder. Neben 47 kleinen und 27 großen Ehrengaben wurden im mit rund 250 Gästen prall gefüllten Saal des Wolf-Ferrari-Hauses auch neun der begehrten Wappenteller als höchste Gemeinde-sportauszeichnung für besonders hervorragende Leistungen vergeben.

Peter Bruno vom Skibob Club Ottobrunn als Skibob-Altersklassenweltmeister im Super G ebenso wie sein Vereinskollege und Vizeweltmeister in Super G und Kombination, Frank Rauscher, sicherten sich derart wertvolles „Geschirr“. Ebenfalls über je einen Wappenteller konnte sich Schmetterlingsschwimmerin Claudia Beckers freuen, die als Mitglied des SV Ottobrunn erfolgreich an den Europameisterschaften der „Masters“ teilgenommen hatte. Dazu die beiden SVO-Kunst- und Turmspringasse Petra Naumann und Günter

Schulmayer – sie hatten mit Platz drei vom Turm und Rang zwei im Kunstspringen bei der EM voll überzeugt. Andreas Büttner als Teilnehmer der Europameisterschaften im Ironman-Triathlon, Christian Mittermayer als Vierter bei der Altersklassen Weltmeisterschaft in der Sprintdistanz sowie Manfred Rau als Teilnehmer der Berglauf-Weltmeisterschaften und Michael Schubert als Ironman-EM-Teilnehmer sicherten sich die weiteren Wappenteller.

113 Nachwuchskicker dürfen sich über Urkunden freuen

Höchst erfolgreich schnitten auch die jungen Ottobrunner Sportler in diversen Meisterschaften ab. Sechs Jugendmannschaften mit insgesamt 113 Aktiven – darunter allein zwei E-Jugendmeistermannschaften aus der erfolgreichen Nachwuchsfußball-Schmiede des TSV Ottobrunn – durften sich über Mannschaftsurkunden freuen.

Gleiche Ehre widerfuhr zudem vier Erwachsenenteams mit 66 Aktiven – beispielhaft genannt seien hier die Handball-Teams der Damen und Herren aus der Bezirksklasse Oberbayern, die jeweils zu Meisterehren gelangten. Genannt werden müssen aber auch drei höchst erfolgreiche



Der Schwimmverein Ottobrunn war bei der Sportlerehrung wie gewohnt stark vertreten.

Ottobrunner Einzelsportler. Erika Kejda errang für ihren EM-Titel über 5000 Meter Schwimmen im „offenen Wasser“ einen weiteren Wappenteller – der Luftpistolen-Nachwuchsschütze Arpad Balazs und die Damenflorettfechterin Ilaria Dichirico wurden für ihre dritten und fünften Plätze bei bayerischen Meisterschaften und Deutschen Titelkämpfen mit „großen Ehrengaben“ ausgezeichnet. HARALD HETTICH



Claudia Beckers, Petra Naumann und Günter Schulmayer (v.l.) vertraten ebenfalls den SVO.